

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	24. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	31. Mai 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

11.

**Punkt 11 der Tagesordnung: Teilnahme am 3. Tüftler- und Forscherinnentag
Antrag der Stadträtinnen und Stadträte Tilman Pfankuch, Hermann Brenk,
Thorsten Ehlgötz, Dr. Klaus Heilgeist, Bettina Meier-Augenstein, Marianne
Mußnug und Karin Wiedemann (CDU) sowie der CDU-Gemeinderatsfraktion
vom 12. April 2016
Vorlage: 2016/0175**

Beschluss:

Einverstanden mit Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 11 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Stadtrat Ehlgötz (CDU): In Zeiten der Haushaltskonsolidierung, in denen wir alle gezwungen sind zu sparen, sind es manchmal die kleinen Dinge und die kleinen Anträge, die dann wieder gut tun und auch wieder Mut geben zu sagen, lasst uns weiter arbeiten für diese Stadt, oder in diesem Falle für die Kinder und Jugendlichen. Lassen Sie uns bewerben. Nehmen Sie alle mit ins Boot. All denjenigen, die bereits jetzt signalisiert haben miteinzusteigen, sagen wir seitens der CDU-Fraktion Dank.

Noch eine Anregung: Gehen Sie auch auf die privaten Unternehmen zu, über die Kammern, über die Innungen. Da wird sicherlich das eine oder andere Potential noch vorhanden sein. Die sind sicherlich bereit, mit ihren Betrieben, ihren Bäckerinnungen – Herr Jooß – diesen Tag mitzugestalten.

In diesem Sinne vielen Dank für Ihre erfreuliche Antwort auf unseren Antrag.

Stadträtin Melchien (SPD): Auch die Jüngsten für Technik und Forschung zu begeistern, ist ein wichtiges Anliegen. Gerade für uns, da Karlsruhe sich zu Recht seiner bekannten Tüftler und Erfinder rühmt.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion begrüßt daher den Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung, bei der 3. Auflage des Tüftler- und Forscherinnentags Baden-Württemberg mitzuwirken. Besonderen Dank gilt den Stadtwerken und den Verkehrsbetrieben, durch ihre Ausbildungen den Karlsruher Mädchen und Jungen die Welt der Technik näherzubringen. Wir regen an, nicht nur in den städtischen Kindertagesstätten zu werben, sondern die Information auch an die vielen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft weiterzugeben, so dass möglichst viele Kinder von diesem Angebot profitieren können.

Auch hoffen wir, dass sich weitere Karlsruher Unternehmen finden werden, die sich an diesem Tag beteiligen. Sicherlich werden nicht nur die Jüngsten sondern auch die Auszubildenden davon profitieren.

Insgesamt steht es uns als Zentrum der Technologieregion Karlsruhe sicher gut zu Gesicht, aktiv und vielfältig an diesem Tag beteiligt zu sein.

Stadtrat Hock (FDP): Der Antrag der CDU-Fraktion wird von unserer Fraktion gerne mitunterstützt. Die Anmerkung, dass die Handwerkskammern miteinbezogen werden, macht mit Sicherheit Sinn. Siehe da, es gibt auch Anträge in diesem Gemeinderat, die richtig Spaß machen und die man dann auch gerne kurz beantwortet. Meine Fraktion ist der CDU-Fraktion sehr dankbar für diesen Antrag und unterstützt ihn gerne.

Der Vorsitzende: Mit so viel Einigkeit beenden wir die Anträge.

Ich darf für das Protokoll noch einmal feststellen, dass sich ab 17:50 Uhr Frau Stadträtin Meier-Augenstein und Herr Stadtrat Hermanns aus beruflichen Gründen verabschiedet haben und dass Herr Marvi jetzt doch offiziell entschuldigt war. Das ist nicht bis zu mir durchgedrungen. Aber es gab seitdem auch keine Abstimmung mehr, von daher hat es auch keine Relevanz dazu.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
10. Juni 2016